



DER ENGEL YHWH' UND DER FALSCHER ANSPRUCH

*Und der Engel YHWH' (des HERRN)¹
erschien ihm in einer Feuerflamme mitten aus dem Dornbusch.
Und als er sich umsah, siehe, da brannte der Dornbusch im Feuer,
und der Dornbusch wurde doch nicht verzehrt.*

2 Mose 3:2





Vorwort und Erklärung zu biblischen Namen

Diese Botschaft soll zur Förderung und Wiederherstellung des biblischen Glaubens dienen, dem Glauben des wahren Messias und seiner Rückkehr in der Herrlichkeit Gottes, seines und unseres Vaters YHWH¹, gesprochen YaHuWaH (Adonay)¹. (Für diese Ausnahme siehe Text unten.)

Weiter soll sie zur Überprüfung der biblischen Aussagen, gegenüber den traditionsweise übernommenen "Lehren", anregen. Sie soll dabei helfen aufzuzeigen, ob diese mit der Bibel im Kontext übereinstimmen, oder nicht?

Die griechischen und verdeutschten Namen der biblischen Personen wurden weitgehend durch ihre original hebräischen Namen ersetzt und/oder ergänzt. Das soll uns zum Bewusstsein verhelfen, dass die Bibel ein "hebräisch-jüdisches Buch" ist und wir die Personen und ihre Namen nicht verwechseln sollen. Im Englischen führt dann diese Abänderung vom hebräischen Ursprung Yeshua¹ via griechischen Text Iēsous, Isous, Izous zu Jesus¹ und endet dann im Englischen gesprochen bei Tscheeses oder im Französischen zu Shesü. Nach Strong's g2424. Ἰησοῦς Iēsous; Hebrew origin (h3091). YHVH¹ (oder YHWH) YaHuWaH¹ und Adonay wie elohiyim¹ und Yeshua HaMashiach¹ bleiben dagegen in allen Sprachen wie sie sind.

Martin Buber der jüdische Bibelübersetzer (Bibelübersetzung von F. Rosenzweig und M. Buber) weist darauf hin, dass die Wiedergabe des Ersatzwortes wie "der Herr" abzulehnen ist, weil auf diese Weise der "seine Botschaft sprechende Gottesname den stummen Eigennamen der Götter gleichgestellt wird."

Es fällt schon schwer, eine Beziehung mit einem Mitmenschen aufzunehmen, wenn man dessen Namen nicht kennt. Wie viel schwerer ist es, mit dem für uns Menschen unsichtbaren Schöpfer eine Beziehung aufzunehmen, wenn man nicht einmal dessen Namen weiß. „Mit Namen rufen, heißt etwas genau erkennen, lieben, achten.“

In einer Bibel-Enzyklopädie ist zu lesen: "Seinen Namen vergessen bedeutet, sich von ihm entfernen."

Darum wird hier auch der Name "Gottes" YHWH (Adonay)¹ in den Bibelziten wiedergegeben und im nachfolgenden Text nicht mehr speziell vermerkt. Das gilt auch selbstverständlich für die Namen in den „blauen Bibelversen“. Vgl. dazu bei allen die Fußnote¹.

„Repetition ist die Mutter der Lehre.“ Wir halten uns daran.

Bibelübersetzung aus Schlachter und Elberfelder CSV, wenn nicht anders vermerkt.

In dieser Botschaft finden sich auch Inspirationen aus 'Angelfire Trinity Delusion'.

Hervorhebungen durch mich. (-365-).

Ausnahmen: Als "Brückenbauer" wurden teilweise die Bezeichnungen Gott und HERR als "Gott" und "HERR" belassen, (oder in Klammern gesetzt). In der Umgangssprache möge dies manchen Lesern helfen, den Anschluss an die Wurzel einfacher und schneller zu finden.





Inhalt	Seite
Der Engel Yahuwahs	4
<i>Trinitarischer Anspruch</i>	4
<i>Anspruch vs Fakten</i>	4
<i>Die Probleme mit dem Anspruch</i>	4
1. <i>Interpretation durch Eisegesis</i>	4
2. <i>Der Engel ist also kein Engel – was denn?</i>	4
3. <i>Stephanus' Zeugnis</i>	5
4. <i>Der Engel des Herrn ist ein Engel, der Sohn war kein Engel</i>	5
5. <i>YHWH ist SEIN Gesandter?</i>	5
6. <i>Die Schrift macht deutlich, dass YHWH nicht selber SEIN Engel ist</i>	5
Analyse der Fakten	6
1. <i>Gott vs Seine Gesandten</i>	6
2. <i>Gottes Gesandte überbringen Seine Botschaften</i>	6
Fazit	7
¹ Worterklärung	7





Der Engel Yahuwahs

2 Mose 3:2

Und der Engel (mal'âk) des HERRN (YHWH¹) erschien ihm in einer Feuerflamme mitten aus dem Dornbusch. Und als er sich umsah, siehe, da brannte der Dornbusch im Feuer, und der Dornbusch wurde doch nicht verzehrt.

Trinitarischer Anspruch

Trinitarier behaupten oft, dass die Erscheinungen des "Engels des Herrn" Erscheinungen eines "vorinkarnierten Gott Sohnes" (Jesus als Gott Nummer 2) seien. Nach ihrer eigenen Auslegung ist es die Person "Gott Nummer zwei" der "drei Götter", von denen sie behaupten, dass ER Einer ist!

Anspruch vs Fakten

Die Fakten der Schrift zeigen uns, dass der Engel Yahuwahs tatsächlich ein Engel (Heb. malak) war, ein Gesandter Yahuwahs, Gottes, übersetzt mit "HERRN".

Die Probleme mit dem Anspruch

1. Interpretation durch Eisegesis

Wieder einmal mehr interpretieren Trinitarier eher mit ihren eigenen Vorstellungen als mit Fakten aus der Schrift. Hier stellen sie sich vor, dass dieser Engel des Herrn ein präexistenter Yeshua war, obwohl sie keinerlei Beweise haben, die darauf hindeuten, dass sie so etwas denken sollten. Trinitarier argumentieren vehement, dass Yeshua kein Engel war. Hier behaupten sie aber, Yeshua sei tatsächlich der Engel des "HERRN" gewesen. Damit ist erwiesen, sie behaupten Gegensätzliches aus ein und demselben Mund. Wie wir weiter sehen werden, macht dies keine vernünftige Argumentation möglich.

2. Der Engel ist also kein Engel – was denn?

Wenn erkannt wird, dass Trinitarier darauf bestehen, dass Yeshua kein Engel ist, andererseits aber wiederum behaupten, dass Yeshua in *2 Mose 3:2ff* ein Engel Yahuwahs war –, wie können sie damit erwarten, ernsthafte Menschen würden ihnen wirklich Glauben schenken? Auf welcher Basis sollten sie denn glauben? Um ihrer eigenen, lächerlichen Behauptung willen, dass dieser Engel des YHWH' kein Engel war, obwohl es doch ein Engel war? Sie müssen dies tun, weil sie andererseits dagegen argumentieren, dass Yeshua kein Engel war (vgl. *Hebräer 1:1ff*).

Wir sollten nach ihrer Auslegung glauben, dass dieser "Engel des Herrn" nicht wirklich ein Engel war, sondern tatsächlich Gott selbst, d. h. ihr Gott Nummer zwei der Sohn.

Bereits auf den ersten Blick ist diese Behauptung lächerlich. (Sie erwarten von den Menschen zu glauben, dieser Engel sei kein wirklicher Engel.) Denken wir für einen Augenblick nach! Wenn es nun Gott selbst wäre, warum um alles in der Welt würde die Schrift Gott selber als Seinen Engel identifizieren? Diese trinitarischen Behauptungen machen absolut keinen Sinn.





3. Stephanus' Zeugnis

Trinitarier nehmen an, dieser Engel des YHWH' sei wirklich kein Engel, sondern YHWH (Gott) selbst als "Gott der Sohn", die Nummer zwei. Der erste "christliche Märtyrer" Stephanus bezeugt hingegen und bestätigt eindeutig, dieser Engel war tatsächlich ein von YHWH gesandter Engel:

Apostelgeschichte 7:30

Und als vierzig Jahre verflossen waren, erschien ihm in der Wüste des Berges Sinai ein aggelos (Engel) YHWH' (des Herrn) in der Feuerflamme eines Busches.

Lass uns nun innehalten und eine Sekunde nachdenken. – Trinitariern Beweise vorzulegen, um zu zeigen, dass der Engel des "HERRN" tatsächlich ein Engel war, würden sich somit als lächerlich erweisen. Je nach Bedarf behaupten sie, der Engel des Herrn sei doch kein **Engel**! Man fragt sich, was geht hier eigentlich vor?

4. Der Engel des Herrn ist ein Engel, der Sohn war kein Engel

Die "Zeugen Jehovas" glauben, dass Yeshua zuvor als Engel existierte. Trinitarier bestreiten diese "Wachturm-Behauptung", indem sie darauf bestehen, dass Yeshua kein Engel war und ist. Aber wenn es um diese Angelegenheit im Busch geht, sprechen Trinitarier mit gespaltener Zunge. Einerseits bestehen sie darauf, dass Yeshua dieser Engel des Herrn war, und andererseits bestehen sie darauf, dass Yeshua kein Engel war und ist. Aber wie wir gesehen haben, hat Stephanus deutlich genug bestätigt, dass diese Identität im Busch, die Moses erschien, tatsächlich ein Engel (mal'ák) war. Alles klar? Wenn der Sohn kein Engel war, dann ist dieser Engel YHWH' auch nicht der Sohn.

5. YHWH ist SEIN Gesandter?

Das hebräische Wort mal'ák und das Pendant im Griechischen aggelos, welche wir üblicherweise als "Engel" übersetzen, bedeutet einfach "Bote" oder "Gesandter". Von uns wird nicht nur erwartet, dass wir glauben, der Engel sei kein Engel gewesen. Es wird auch erwartet, dass wir dementsprechend auch glauben müssten, YHWH sei Sein eigener Gesandter gewesen. Yahuwah ist Sein Gesandter? Es ist wirklich widersinnig. Betrachten wir nun diese Absurdität nochmals. Trinitarier behaupten, YHWH sei sein Gesandter. Wie wird eine solche Behauptung jemals Sinn machen? Wie wir gesehen haben, das deutsche Wort "Engel" ist einfach eine verdeutschte Form des lateinischen angelus und des griechischen aggelos. Diese Wörter bedeuten "Bote" und das ist es, was das äquivalente hebräische Wort mal'ák auch hier bedeutet. Das Hebräische liest sich "wörtlich" wie "Bote YHWHs" (oder "Bote Yahuwahs").

Lass uns erkennen und verstehen, wie absurd es ist, anzunehmen, die Schriften identifizierten YHWH als Seinen eigenen Boten. Warum würden sie jemals einen Boten als denjenigen identifizieren, der diesen Boten gesandt hat? Ist es nicht völlig klar, dass es völlig widersinnig ist, den Absender mit dem von ihm Gesandten in Person gleichzusetzen?

6. Die Schrift macht deutlich, dass YHWH nicht selber SEIN Engel ist

Die Schrift macht deutlich, dass "**der Engel YHWH**" nicht Gott selbst ist, sondern eben **SEIN Engel**, sein Bote von IHM gesandt. Zum Beispiel:

2 Samuel 24:16

Als aber der malak (Engel) seine Hand über Jerusalem ausstreckte, um sie zu verderben, ließ sich YHWH (der HERR) des Übels gereuen, und er sprach zu dem Engel, dem Verderber unter dem Volke: „Es ist genug! Laß nun deine Hand ab!“ Der Engel YHWH' (des HERRN) aber war bei der Tenne Aravnas, des Jebusiters.





Sacharia 1:12-13

Da antwortete der malak (Engel) YHWH' (des HERRN) und sprach: YHWH saba (HERR der Heerscharen), wie lange willst du dich nicht erbarmen über Jerusalem und über die Städte Judas, über welche du gezürnt hast diese siebzig Jahre?

13 Da antwortete YHWH dem Engel, der zu mir redete, mit guten Worten und tröstlichen Worten.

Analyse der Fakten

1. Gott vs Seine Gesandten

In [2 Mose 33:11](#) wird uns gesagt, dass YHWH im Zelt der Begegnung "von Angesicht zu Angesicht" mit Mose gesprochen hat. Diese Sprache bedeutet, dass YHWH zu Mose gesprochen hat, wie jemand zu einem Freund spricht. Wir wissen auch, dass die Worte "von Angesicht zu Angesicht" nicht bedeuten, dass Moses Gottes Gesicht gesehen hat. Diese Sprache ist eine Redewendung, die bedeutet, dass Gott persönlich zu Mose gesprochen hat. Wir wissen dies mit Sicherheit, weil Gott in den nächsten Versen in ([2 Mose 33:12-23](#)) sagt, dass Mose sein Gesicht nicht sehen und dabei leben kann.

Also würde er Moses nicht erlauben, sein Gesicht zu sehen. Gott sprach persönlich zu Mose und die Bibel macht deutlich, Mose war somit in dieser Hinsicht einzigartig (siehe [4 Mose 12:5-9](#)). Wir lesen in der Schrift auch "ein Engel YHWH' ist mehreren Menschen erschienen". Aufgrund dieser Tatsache wissen wir bestimmt, dies war mit Sicherheit nicht YHWH (Gott) selbst; ansonsten war Moses "Kommunikation mit YHWH" selbst gar nicht "einzigartig", wie es die Bibel bezeugt.

2. Gottes Gesandte überbringen Seine Botschaften

Das ist nicht schwer zu verstehen. YHWH sendet Seine Boten, um Seine Botschaften zu überbringen. Er kommuniziert durch Seine Boten und macht Sich durch Seine Boten bekannt. Er sendet sie, um Ihn zu vertreten und Seine Worte in Seinem Namen zu sprechen und übermitteln.

Wenn die Boten (Engel) Yahuwahs sich mit Menschen treffen, wissen die Empfänger, dass sie von YHWH selbst hören. Das ist Ziel und Zweck YHWH' Boten, und deshalb sandte ER Seine Boten, um Sich selber vertreten zu lassen.

Gesandte sprechen im Namen YHWH'. Wenn Menschen auf Seine Boten (Engel) antworten, antworten sie YHWH selbst; weil ER diese Boten gesandt hat, um Seine Botschaften **in Seinem Namen** zu deklarieren. Die Menschen reagieren auf YHWH' Botschaft, wie wenn YHWH sie ihnen selber mitteilte, weil Seine Boten Seine Gesandte sind; Engel, die YHWH' Botschaften überbringen. Rund 1'200 Jahre später haben wir eine ähnliche und doch neue Situation. Das Prinzip der Kommunikation bleibt sich dabei gleich:

Markus 9:7

*Und es kam eine Wolke, die sie überschattete; und eine Stimme erging aus der Wolke: „Dieser ist mein geliebter Sohn, **ihn hört.**“*





Fazit

Wenn die biblischen Tatsachen vor uns liegen, ist es offensichtlich, dass die Erscheinungen der Gesandten Yahuwahs keine Erscheinungen Yahuwahs selbst sind.

Es ist albern zu behaupten, dass Yahuwah sein eigener Bote ist. Stephanus sagt uns auch, dass dieser Engel Yahuwahs tatsächlich ein Bote (Engel) ist.

Später in [Hebräer 1:1-2](#) wird uns klar gesagt, dass YHWH erst in den letzten Tagen, die mit der Auferstehung Yeshuas begannen, im Sohn zu Seinem Volk gesprochen hat. (Vgl. [Apostelgeschichte 2:14-36](#)).

[Hebräer 1:1-2](#)

*Nachdem Gott vielfältig und auf vielerlei Weise ehemals zu den Vätern geredet hat in den Propheten, hat er **am Ende dieser Tage zu uns geredet im Sohn, den er gesetzt hat zum Erben aller Dinge, durch den er auch die Welten gemacht hat;***

Die Behauptung, dass die Erscheinungen des "Engels des HERRN" Erscheinungen eines damals bereits existierenden "Gott Sohn" sind, ist offensichtlich unmöglich und falsch.

Engel sind als Vermittler Boten, die zwischen YHWH (Gott) und Menschen agieren; das sind "Gottes Boten".

Wenn Menschen einen Boten Yahuwahs sprechen hören, hören sie von YHWH selber, durch Seinen Vermittler, der die Botschaft überbringt, die YHWH ihm gegeben hat. Wenn Menschen auf diese Botschaft antworten, antworten sie (wie) YHWH selbst, weil es Seine Worte sind, auf welche die Menschen antworten. Dieses Prinzip hat uns unser Meister und Heiland klar offenbart! Wer "Seine" Worte hört und bewahrt wird leben. Yeshua hat die Worte seines Vaters übermittelt:

[Johannes 1:49-50](#)

„Und wenn jemand meine Worte hört und nicht bewahrt, so richte ich ihn nicht, denn ich bin nicht gekommen, um die Welt zu richten, sondern um die Welt zu erretten.

Wer mich verwirft und meine Worte nicht annimmt, hat den, der ihn richtet: Das Wort, das ich geredet habe, das wird ihn richten am letzten Tag.

Denn ich habe nicht aus mir selbst geredet, sondern der Vater, der mich gesandt hat, Er hat mir ein Gebot gegeben, was ich sagen und was ich reden soll;

und ich weiß, dass Sein Gebot ewiges Leben ist. Was ich nun rede, rede ich so, wie mir der Vater gesagt hat.

¹Worterklärung

Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan yhwh. Heb. YHVH wurde ausgesprochen als jahûwâh oder jahôwâh, resp. YaHuWaH oder YaHoWaH". Heb. Alphabet hat kein W nur V gesprochen W). Der ursprüngliche hebräische Text wurde nicht mit Vokalen geschrieben, daher kann niemand mit Sicherheit genau wissen, wie dieser Name wirklich ausgesprochen wurde. Wikipedia: ... (Ketib) mit der Vokalisation adonāy (mehr als 400 Vorkommen im Tanach) bezeichnet im Tanach immer den Gott Israels.

